

Bonner Politik-Forum

Wahrheit.

Ein philosophisch-politischer Streifzug von der Antike bis zur Gegenwart



„Wahrheit“ ist seit jeher ein zentrales Thema der europäischen Philosophie. Das mit „Wahrheit“ letztlich Gemeinte ist von vitalem menschlichen und keineswegs nur akademischem Interesse. Das zeigt sich aktuell an der öffentlichen Debatte um die *post-truth era* oder an der allgemeinen Reaktion auf die Erfindung der „alternativen Fakten“ im Umkreis von US-Präsident Donald Trump.

Prof. Dr. Petra Kolmer

Professorin für Philosophie an der Universität Bonn

skizziert den Weg und die Entwicklung der „Wahrheit“ von Aristoteles über Platon, Thomas von Aquin, Georg Wilhelm Friedrich Hegel bis in die Neuzeit und die Gegenwart. Sie plädiert dafür, den Wahrheitsdiskurs und mit ihm das Bewusstsein lebendig zu halten und dass es letztlich auf Wissen im Sinne der Erkenntnis ankommt. Ihr Appell richtet sich an die Absender von fake-news und „gefühlten Wahrheiten“.

Die Veranstaltung findet statt am

Montag, 10. Juli 2017, 19:00 Uhr

in der Stiftung Pfennigsdorf

Poppelsdorfer Allee 108, 53115 Bonn.

Der Eintritt kostet 5,00 EUR. Bonn-Ausweis-Inhaber*Innen zahlen 2,50 EUR.

Um Voranmeldung wird gebeten.

V.i.S.d.P.:

Rainer Bohnet, Siebengebirgsstraße 152, 53229 Bonn

E-Mail: info@bonner-politik-forum.de

www.bonner-politik-forum.de